

Die Staatsministerin

Durchwahl

Telefon +49 351 564-55000
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen

(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/70/171-2022/68628

Dresden,
 5. Mai 2022

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper (DIE LINKE)
Drs.-Nr.: 7/9594
Thema: Hebammen in Sachsen

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie viele Hebammen praktizierten 2020 und 2021 in Sachsen?

Frage 2: Wie viele Hebammen praktizieren freiberuflich?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen weist in seiner Gesundheitsberichterstattung, Indikator (K) 8.22, die im Krankenhaus fest angestellten Hebammen und Entbindungspfleger (sog. Grunddaten der Krankenhausstatistik) und die ambulant tätigen Hebammen und Entbindungspfleger (gemäß Meldung durch die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege) aus. Erfasst sind zum Stand 27. April 2022 die Daten bis zum Jahr 2020.

Im Jahr 2020 waren im Durchschnitt 597 angestellte Hebammen beschäftigt, weitere zehn wurden als Beleghebammen gemeldet. Die Zahl der freiberuflich tätigen Hebammen betrug 719. Dies umfasst auch die bereits erwähnten Beleghebammen. Insgesamt gibt das Statistische Landesamt eine Gesamtzahl von 1.316 Hebammen an, die 2020 durchschnittlich in Sachsen tätig waren.

Für das Jahr 2021 werden die Zahlen erst im 4. Quartal 2022 zur Verfügung stehen.

Frage 3: Wie viele der freiberuflich praktizierenden Hebammen sind in der Geburtshilfe tätig?

Dazu liegen der Staatsregierung keine Zahlen vor. Gegenüber der Staatsregierung besteht hierzu keine Berichtspflicht.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Gesellschaft-
lichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Frage 4: Wie ist der Altersdurchschnitt der in Sachsen praktizierenden Hebammen?

Die durch das Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in Auftrag gegebenen IGES-Studie zur Hebammenversorgung in Sachsen von 2019 (S. 38) stellt die Alterststruktur der Hebammen in Sachsen wie folgt dar: 23,2 % der Hebammen gehörten der Altersgruppe bis 29 Jahre an, 30,4 % der Hebammen waren 30 bis 39 Jahre alt, 20,5 % der Hebammen waren 40 bis 49 Jahre alt, 22,6 % der Hebammen waren 50 bis 59 Jahre alt und 3,3 % der Hebammen waren 60 Jahre oder älter.

Mit freundlichen Grüßen


Petra Köpping